

„Ein bisschen Meditation im Trubel des Jugendkirchentags“

Nachhaltig kreativ sein beim Darmstädter Angebot im Themenpark Gerechtigkeit

„Bei uns ist immer was los“, sagt Judith Brückner, „besonders der Schmucktisch ist sehr beliebt.“ Die Gemeindepädagogin aus Darmstadt betreut mit ihren Kolleginnen und Kollegen vom Gemeindepädagogischen Dienst, vom Stadtjugendpfarramt und der Evangelischen Jugend Darmstadt das Kreativzelt im Themenpark Gerechtigkeit am Mainufer. Bei bestem Wetter tummeln sich zahlreiche Jugendliche, überwiegend Mädchen, an den beiden großen Tischen. Der eine ist übersät mit Schmuckteilen, auf dem anderen liegen Tetrapacktüten, Scheren und Kleber. „Es ist für viele auch ein bisschen Meditation im Trubel des Jugendkirchentags“, sagt die Darmstädter Stadtjugendreferentin Eltje Reiners. Am Schmucktisch entstehen Ketten, Ohrringe und Armbänder. Am Nachbartisch werden Portemonnaies und Handyhüllen aus Milch- und Safttüten gebastelt.

Ziel ist neben der Entspannung und der Freude zu vermitteln, dass aus Resten und Abfall im Sinne von Nachhaltigkeit etwas Neues, nämlich schöne Unikate entstehen können. Es soll sensibilisieren, „mit Ressourcen schonend umzugehen“, sagt Eckhart Friedrich, der neue Stadtjugendpfarrer von Darmstadt, „die Welt ist uns gegeben, damit wir darin leben, wohnen und sie bearbeiten sollen.“ Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen sei auch ein Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.

„Ich bin beeindruckt von der Fülle der Angebote hier“, sagt Eckhart Friedrich, der zum ersten Mal auf einem Jugendkirchentag der EKHN ist. Gemeinsam mit Stadtjugendreferentin Eltje Reiners hat er einen Rundgang durch alle Themenparks in der Stadt unternommen. „Hier wird deutlich, dass Evangelisch-Sein viele Facetten hat“, so Friedrich, der zuvor Jugendpfarrer in der Lutherstadt Wittenberg war. Junge Menschen seien mit ihren jeweils eigenen Überzeugungen und auch Problemen aus verschiedenen Traditionen kommend hier in einen großen Diskurs in der Gemeinschaft eingebunden. Sie könnten sich hier eingehend mit Glaubens Themen befassen und dabei bei vielen Kreativ-, Sport- und Spielangeboten Spaß haben.